



Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (NFG)

Vereinsgründung 1984 als
Kooperationsmodell zwischen
amtlichem und ehrenamtlichen
Naturschutz im Kreis Unna

Vereinszweck der NFG



- Schutz und Pflege der Landschaft sowie der Tier- und Pflanzenwelt im Kreis Unna
- Verbesserung der allgemeinen Umweltbedingungen
- der Wirkungsbereich der NFG ist das Gebiet des Kreises Unna
- die NFG ist in Ergänzung zu den Tätigkeiten des Kreises, der Städte und Gemeinden sowie des ehrenamtlichen Naturschutzes aktiv

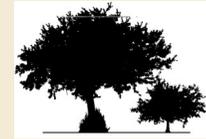
Ordentliche Mitglieder der NFG



- Kreis Unna
- 10 Städte und Gemeinden des Kreises Unna
- Regionalverband Ruhr (Mitglied seit 1992)
- Lippeverband (Mitglied seit 2005)

- 18 naturschutzverbundene Organisationen,
die auf Kreisebene organisiert sind oder das Gebiet einer
Kommune betreuen

Fördernde Mitglieder der NFG



**Beiträge zur ideellen und materiellen Unterstützung des
Vereins von:**

Westfälische Wasserwerke Westfalen
eine Privatperson

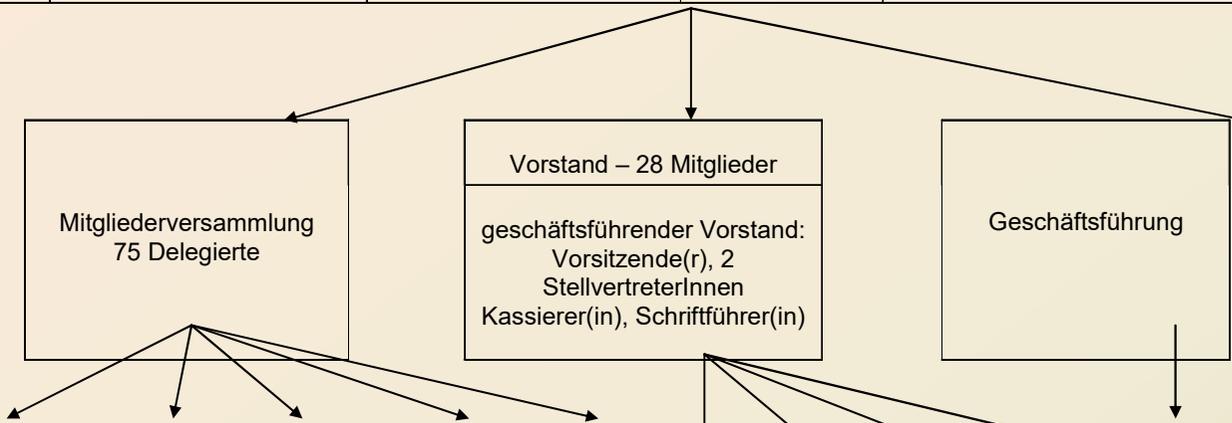
**Zweckgebundener Beitrag zur Kooperation mit der Biologischen
Station von:**

Stadt Dortmund und Stadt Hamm



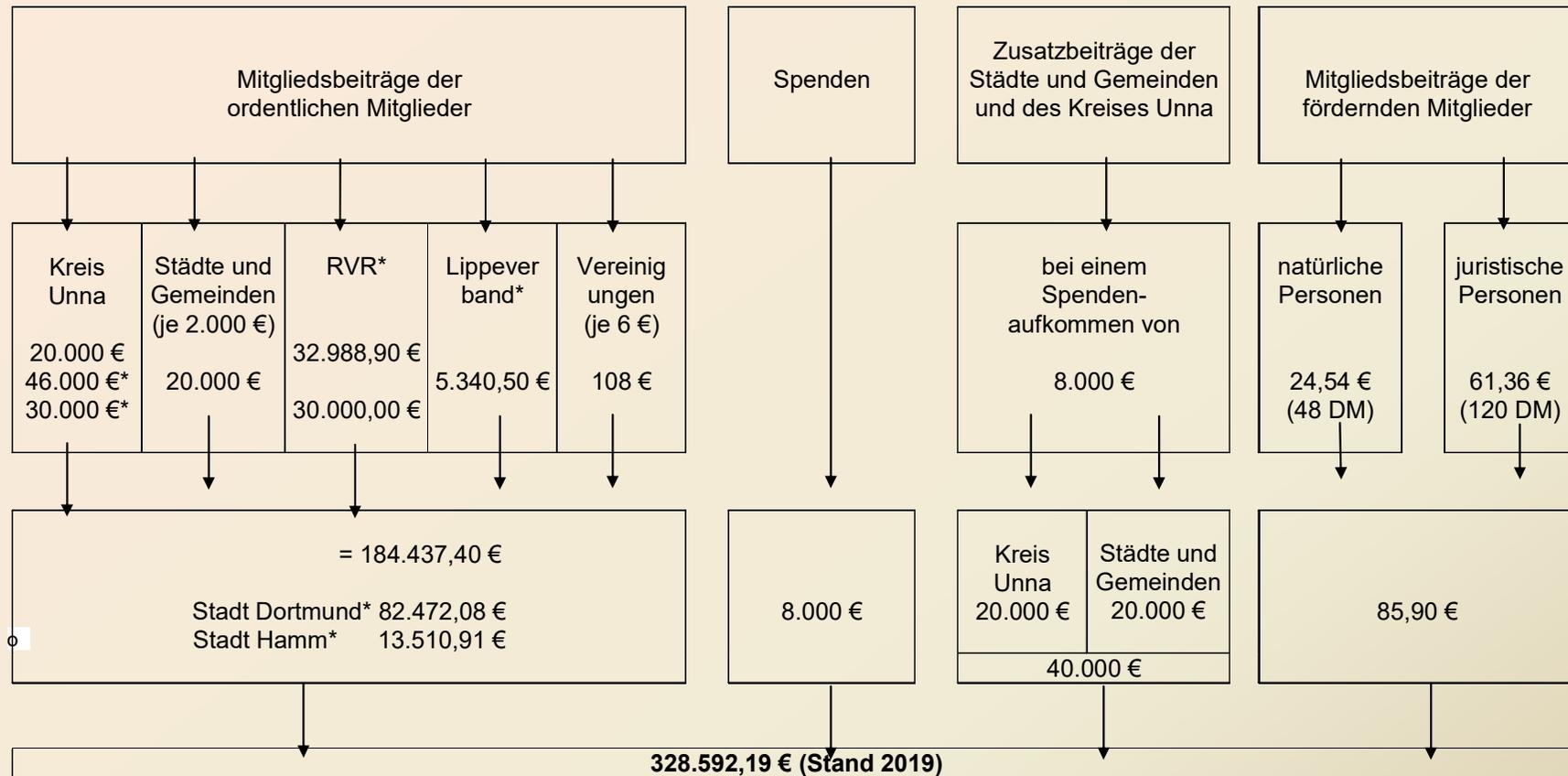
NATURFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT FÜR DEN KREIS UNNA E. V. (NFG)

Kreis Unna	alle 10 Städte und Gemeinden des Kreises Unna	Regionalverband Ruhr (RVR)	Lippeverband	18 naturschutzverbundene Vereinigungen
------------	---	----------------------------	--------------	--



5 Kreis Unna	4 RVR + Lippe- verband	30 Kommune n	36 Vereinigung en	fördernde Mitglieder	2 Kreis Unna	2 RVR + Lippe- verband	10 Kommune n	14 Vereinigung en	Fachbereich Natur und Umwelt der Kreisverwaltung Unna
20 % Stimmrecht	5 % + 2,5 % Stimmrecht	22,5 % Stimmrecht	50 % Stimmrecht	mit beratender Stimme					

Jahresfinanzausstattung der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG)



*Diese Beitragszahlungen sind zweckgebunden für die Finanzierung der Biologischen Station sowie teilweise der Waldschule.

*Der Beitrag des RVR ist dynamisiert und wird entsprechend der jährlichen Preissteigerungsrate erhöht.

Waldschule Cappenberg



- **Finanzierung**

NFG als Mitträger der Waldschule	50.225 €
Einnahmen aus Veranstaltungen	56.500 €
Spenden und Sponsoring	22.000 €
Landesmittel als Regionalzentrum, ca.	<u>91.275 €</u>
Jahresbudget, ca.	220.000 €

- **Tätigkeitsfelder**

Regionalzentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Angebote für Kindergruppen
Angebote für Schulen und Kitas
Angebote für Erwachsene

- **Seit 2018 an zwei Lernorten (Cappenberg und Opherdicke)**

Aufgaben der NFG



- Trägerschaft der Biologischen Station Kreis Unna | Dortmund
- Unterstützung der Aktivitäten des ehrenamtlichen Naturschutzes
- Hilfe bei der Sicherung von schutzwürdigen Gebieten
- Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

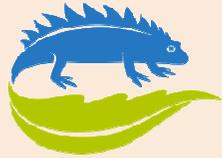
Aufgaben der NFG



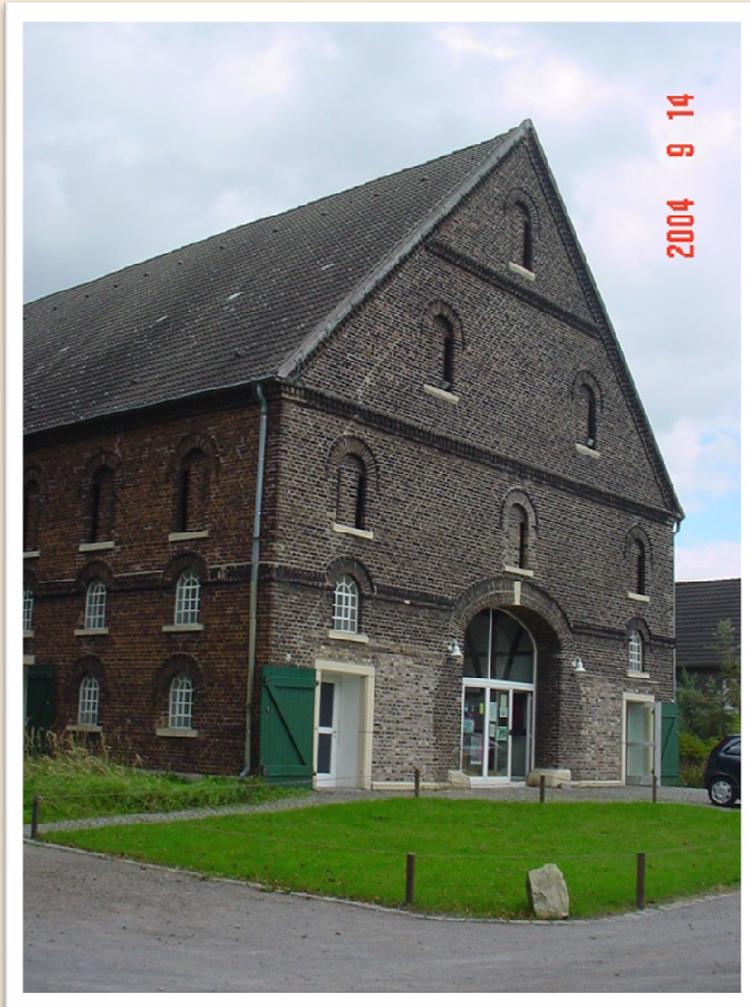
- Unterstützung von umweltpädagogischen Aktivitäten
- Aufklärung der Öffentlichkeit über Umwelt- und Naturschutz
- Durchführung von Natur- und Umweltschutzprojekten
- Mitgestaltung von Veranstaltungen auf der Ökologiestation



Beispiele für die Arbeit der Naturförderungsgesellschaft aus den verschiedenen Aufgabenbereichen



Trägerschaft der Biologischen Station Kreis Unna I Dortmund



- Gründung 1993 nach dem „Naturräumlichen Fachkonzept zur Errichtung von Biologischen Stationen in NRW“;
- NFG übernimmt als Trägerverein den Eigenanteil der Finanzierung;
- Sitz der Station ist die Ökologiestation des Kreises Unna;
- 2008 Ausweitung des Zuständigkeitsbereiches auf die Stadt Dortmund und 2017 auf die Stadt Hamm



Trägerschaft der Biologischen Station Kreis Unna I Dortmund



Betreuung der
Naturschutzgebiete
im Kreis Unna und
Dortmund

Aufgaben
der
Biolog. Station

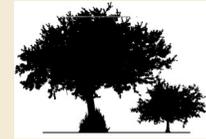
Umsetzung von
Pflege- und
Entwicklungsmaß-
nahmen

Wissenschaftliche
Begleitung der
praktischen Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Fachliche Betreuung
von
Naturschutzprojekten

Unterstützung des ehrenamtlichen Naturschutzes



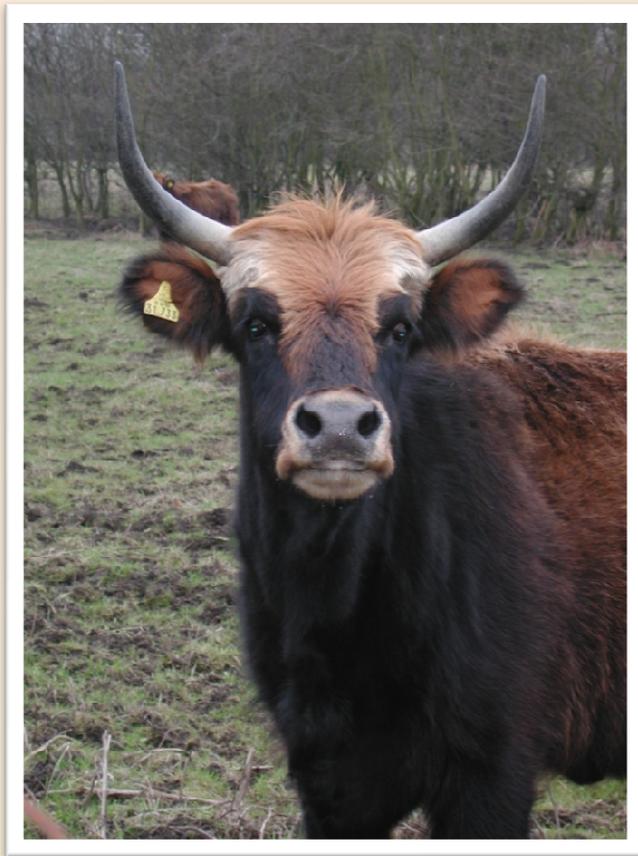
- Bereitstellung von Arbeitsgeräten für die praktische Naturschutzarbeit (z.B. Balkenmäher, Motorsensen oder –sägen);
- Anschaffung von Untersuchungsgeräten (z.B. Mikroskope, Binokulare oder Fledermaus-Detektoren);
- Bereitstellung von Pflanzmaterial und Saatgut (z.B. für die Anlage von Hecken oder Obstwiesen);
- Anschaffung von Materialien (z.B. für Zaun- und Nisthilfenbau oder Krötenschutzaktionen);
- Finanzielle Unterstützung von Aktivitäten der Verbände und Vereine

Natur- und Umweltschutzprojekte

Heckrinder als Landschaftspfleger auf Naturschutzflächen



Naturschutzziel ist eine halboffene Weidelandschaft



- Heckrinder sind das Ergebnis eines Rück-Züchtungsversuches zum Auerochsen;
- Heckrinder eignen sich zur extensiven Beweidung von Grünlandflächen;

Natur- und Umweltschutzprojekte

Heckrinder als Landschaftspfleger auf Naturschutzflächen



Die NFG ist inzwischen verantwortlich für drei Heckrindherden

- Ein Landwirt vor Ort übernimmt die Betreuung der Tiere;
- Die Biologische Station begleitet das Projekt naturschutzfachlich;
- Je nach Herdenstruktur werden Tiere aus der Herde geschossen, zerlegt und vermarktet;
- Die Erlöse des Fleischverkaufes fließen wieder in die Finanzierung der Projekte;

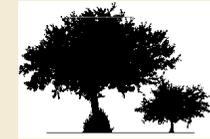
Heckrindherde am
Gersteinwerk
Übernahme von der
RWE Ende 2002
Bestand 2019 - 17
Tiere

Heckrindherde in Werne-
Langern auf
Ökokontoflächen seit
2004
Bestand 2019 – 23 Tiere

Heckrindherde im NSG
Kiebitzwiese in
Fröndenberg seit 2010
Bestand 2019 – 13 Tiere

Natur- und Umweltschutzprojekte

Partnerschaftsprojekt „Uckermärkische Seenplatte“



- 1991 – zweckgebundene Spende an die NFG für ein Partnerschaftsprojekt im Kreis Templin;
- Erwerb von naturschutzwürdigen Flächen in Zusammenarbeit mit der ehemaligen Biostation Templin;
- Inzwischen sind die Flächen Bestandteil des Naturparks „Uckermärkische Seen“
- Betreuung erfolgt durch die Naturparkverwaltung – der NFG entstehen keine weiteren Kosten
- begleitende Aktionen: Exkursionen des NFG-Vorstandes in die Uckermark, Klassenfahrten

Natur- und Umweltschutzprojekte

Das Apfelprojekt



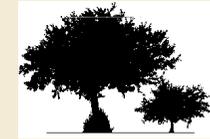
Ziel ist der Erhalt der ökologisch wertvollen Streuobstwiesen

- Im Herbst organisiert die NFG drei Apfelannahmetage;
- Die Obstlieferanten erhalten einen fairen Preis für die Lieferung von ungespritzten und unbehandelten Äpfeln ihrer Obstwiesen;
- Je nach Ernte schwanken die Sammelmengen stark – z.B. zwischen 7 to (1997) bis 113 to (2004)



Natur- und Umweltschutzprojekte

Das Apfelprojekt



Das Obst wird zu folgenden Produkten weiter verarbeitet

In der Mosterei Van
Nahmen in Hamminkeln
entsteht der
Streuobstapfelsaft



In der Märkischen
Brennerei in Hagen
entsteht der Obstbrand



In den Werkstätten
Gottesseggen in Dortmund
werden die Äpfel getrocknet



Umweltbildung



Organisation von Veranstaltungen zu Themen des Natur- und Umweltschutzes für unterschiedliche Zielgruppen

Vorträge
Seminare
Fortbildungen
Workshops

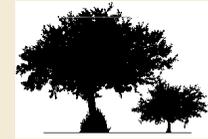
für

Naturschützer
Naturinteressierte
Familien
Pädagogen
Gartenfreunde
Jedermann

Die Veranstaltungen sind im Veranstaltungsprogramm der Ökologiestation zu finden.

Umweltbildung

Beispiel Praxisseminare Obstwiese



Die NFG organisiert regelmäßig Seminare zum Erlernen des Obstbaumschnittes und zum Veredeln von Obstgehölzen.

Die Seminare gliedern sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Umweltbildung



Workshop Holz

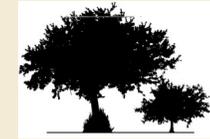


Workshop Keramik



Umweltbildung

Ferienaktionen auf der Ökologiestation
von NFG und Umweltzentrum gemeinsam organisiert



Ziele

- Spiel und Spaß in der Natur
- Sammeln von Naturerfahrungen
- Begreifen von Naturzusammenhängen
- Umgang mit den Naturelementen

**„Altes Handwerk - alte Spiele“
in der zweiten Sommerferienwoche**



**„Kunst und Natur“
in der ersten Sommerferienwoche**



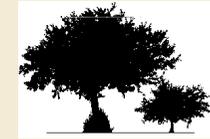
Kooperation mit Bildungseinrichtungen



Aktionen an Schulen, Kindergärten und Jugendzentren

- Beratung und Information bei naturnahen Umgestaltungsmaßnahmen im Außengelände
- Bereitstellung von Pflanzmaterial und Sämereien

Kooperation mit Bildungseinrichtungen



NUA Kampagne Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit
aktueller Kampagnenzeitraum 2016 bis 2020

Die NFG ist Mitglied im Netzwerk „Schule der Zukunft für den Kreis Unna mit
19 Schulen und 12 außerschulischen Partnern



- Zwei- bis dreimal jährlich Treffen des Netzwerkes zum Informationsaustausch und zu inhaltlichen Themen
- Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung ihrer Projekte im Bereich Naturerleben

Öffentlichkeitsarbeit

Veröffentlichungen zu Themen des Natur- und Umweltschutzes



NFG-Jahrbuch Naturreport



- versteht sich als Forum für die Natur- und Umweltschützer im Kreis Unna;
- erscheint jährlich zu einem Schwerpunktthema;
- berichtet über Aktuelles aus dem Kreisgebiet und darüberhinaus;
- ist kostenfrei erhältlich und finanziert sich über Spenden;

Öffentlichkeitsarbeit

Veröffentlichungen zu Themen des Natur- und Umweltschutz

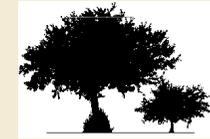


Naturschutzfachliche Veröffentlichungen



- erscheint zu einem interessanten Natur-oder Artenschutzthema mit regionalem Bezug
- bisher sind erschienen:
 - Holzgewächse**
 - Orchideen**
 - Brutvögel**
 - Schmetterlinge**im Kreis Unna

Öffentlichkeitsarbeit



Die NFG beteiligt sich engagiert an der Organisation der Jahresveranstaltungen auf der Ökologiestation



Tag des Apfels im Herbst

- Informationen und Kulinarisches rund um den Apfel
- Sortenausstellung und Sortenbestimmung
- Bauernmarkt
- Kinderaktionen
- Musik

Öffentlichkeitsarbeit

Jahresveranstaltungen Ökologiestation



Messe Natur und Garten

Informatives zum Thema Garten
Pflanzentauschbörse



Familientag im November

Handwerken mit Naturmaterialien
für Eltern und Kinder



Verschiedenes aus Vergangenheit und Gegenwart

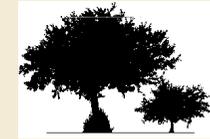


Durchführung der Bodenwoche 2008

Mitwirkung bei „Landaktiv an Ruhr und Lippe“ – Stärkung Regionaler Produkte



Verschiedenes aus Vergangenheit und Gegenwart



Naturerlebnispfad Schwerter Wald NFG als Projektträger



Infostände

z.B. Bauernmarkt in Fröndenberg,
Blumenmarkt Bergkamen, Dortmunder
Herbst



Verschiedenes aus Vergangenheit und Gegenwart



Tagesexkursionen des Vorstandes



Oostvaardersplassen
Münster
Dortmund
Venlo



Danke für Ihr Interesse!



Bei weiteren Fragen können Sie sich wenden an:

**Geschäftsstelle der NFG auf der
Ökologiestation des Kreises Unna**
Westenhellweg 110
59192 Bergkamen
Tel.: 02389/980960
Fax: 02389/980994
mail: nfg-kreisunna@t-online.de
internet: www.oekologiestation.info

**Büro der NFG-Geschäftsführung im
Fachbereich Natur und Umwelt des
Kreises Unna**
Platanenallee 16
59425 Unna
Geschäftsführer: Ludwig Holzbeck

Ansprechpartner:
Birgit Manz
Tel.: 02303/27-1369
mail: birgit.manz@kreis-unna.de
Matthias Tresp
Tel.: 02303/27-1469
mail: matthias.tresp@kreis-unna.de